

Abendgebet aus St. Andreas

Musik

(Zünden Sie sich, wenn Sie möchten, eine Kerze an)

Vorspruch:

Unser Abendgebet steige auf zu dir, Gott,
und es senke sich auf uns herab dein Erbarmen.
Dein ist der Tag und dein ist die Nacht,
lass, wenn des Tages Licht verlischt,
das Licht deiner Wahrheit uns leuchten.

Begrüßung

Psalm 63

Mein Gott, dich suche ich.
Meine Seele verlangt nach dir.
Ich dürste nach dir
wie trockenes Land nach dem Regen.
Ich schaue nach dir,
deine Nähe zu erfahren.
Denn deine Güte allein
gibt meinem Leben Sinn.

So will ich dich rühmen mein Leben lang
und meine Hände ausstrecken
nach dir, der so nahe ist,
und dich mit ganzem Herzen preisen.
Wenn ich mich zu Bette lege,
so denke ich an dich.
Wenn ich wach liege,
sinne ich deinem Geheimnis nach.
Denn du bist mein Helfer,
in deinem Schutz bin ich glücklich.
Meine Seele hängt an dir,
und deine Hand ist mein Halt.

Lied: Bleib bei mir, Herr!

1. Bleib bei mir, Herr! Der Abend bricht herein.
Es kommt die Nacht, die Finsternis fällt ein.
Wo fänd ich Trost, wärest du mein Gott nicht hier?
Hilf dem, der hilflos ist: Herr, bleib bei mir!

2. Wie bald verebbt der Tag, das Leben weicht,
die Lust verglimmt, der Erdenruhm verbleicht;
umringt von Fall und Wandel leben wir.
Unwandelbar bist du: Herr, bleib bei mir!

3. Ich brauch zu jeder Stund dein Nahesein,
denn des Versuchers Macht brichst du allein.
Wer hilft mir sonst, wenn ich den Halt verlier?
In Licht und Dunkelheit, Herr, bleib bei mir!

Der Apostel Paulus schreibt im Brief an die Gemeinde in Rom:
Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.
(Röm 12,12)

Gebet

Herr, bleibe,
denn es will Abend werden
und der Tag hat sich geneigt.
Herr, bleibe bei uns,
bei unseren Lieben und bei den Menschen unserer Gemeinde.
Herr, bleibe bei allen,
die dich suchen und brauchen.
Jetzt,
am Abend, wenn die Sonne untergeht und das Dunkel sich breit macht,
am Abend, wenn die Kräfte schwinden und Krankheit plagt,
am Abend, wenn Einsamkeit und Traurigkeit Gesellschaft leisten,
am Abend, wenn du rufst, wenn es Zeit ist, über die Schwelle zu gehen, heim zu dir.
Herr, bleibe bei uns
mit der Zusage deiner Liebe,
mit deiner Kraft und Gnade,

mit deinem Trost und Segen.
Herr, du bist da,
in der Nacht der Not und Bedrängnis,
in der Nacht der Verzweiflung und Angst,
in der Nacht der Verlassenheit und Schmerzen,
in der Nacht des Abschieds.
In dir finden wir Vertrauen, Hoffnung und Liebe
Heute und jeden neuen Tag.
Amen.

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Lied: Segne uns, o Herr (EG 573, 1-3)

1. Segne uns, o Herr!
Lass leuchten dein Angesicht
über uns und sei uns gnädig ewiglich.
2. Segne uns, o Herr!
Deine Engel stell um uns!
Bewahre uns in deinem Frieden ewiglich!
3. Segne uns, o Herr!
Lass leuchten dein Angesicht
über uns und sei uns gnädig ewiglich.

Segen

Gott,
der Ursprung
und Vollender aller Dinge,

segne dich und behüte dich,
sei dir Schutz in Gefahr
und Zuflucht in Angst.

Er lasse leuchten sein Angesicht über dir,
wie die Sonne die Erde wärmt
und Freude gibt dem Lebendigen,

und sei dir gnädig.
Er löse dich von allem Bösen
Und mache dich frei.

Er gebe dir Frieden,
das Wohl des Leibes
und das Heil der Seele.
Amen.

Musik